

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 14. April 2009**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

17.06.2015

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.22-28/15

Zulassungsnummer:

Z-8.22-861

Geltungsdauer

vom: **17. Juni 2015**

bis: **1. Juli 2019**

Antragsteller:

G.M.B. KT-Modulgerüst GmbH

Gewerbepark OT. Litten 17

02627 Kubschütz

Zulassungsgegenstand:

Modulsystem "KT"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.22-861 vom 14. April 2009.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

a) Die Seitenangaben in Tabelle 2 werden wie folgt ersetzt:

Tabelle 2: Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "KT"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Bemerkung
Stahlbelag SB	10a	---

b) Abschnitt 2.1.2.2 Vollholz wird wie folgt ersetzt:

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss mindestens der Sortierklasse S10 oder MS 10 nach DIN 4074-1:2003-06 oder einer Mindestfestigkeit der Klasse C 24 nach DIN EN 338:2010-02 entsprechen.

c) Tabelle 3 wird wie folgt ergänzt:

Tabelle 3: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Einzel- und Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer / Numerische Bezeichnung	Kurzname	Technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0976 **)	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	3.1 **)
Baustahl	1.0980 ***)	S420MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	3.1 ***)
**) Für einige Gerüstbauteile mit diesem Material gilt eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 380 \text{ N/mm}^2$, wobei die Zugfestigkeit und die Bruchdehnung die Mindestanforderungen an Stahl HC380LA nach DIN EN 10268:2006-10 nicht unterschreiten dürfen. Diese Bauteile sind in der Anlage B mit Hinweis auf die erhöhte Streckgrenze entsprechend bezeichnet. Die Werte der Streckgrenze, der Zugfestigkeit und der Bruchdehnung sind durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-1 zu bescheinigen. Der Stahl ist verzinkungsfähig zu bestellen.				
***) Der Stahl ist verzinkungsfähig zu bestellen.				

d) Abschnitt 2.1.3 Korrosionsschutz wird wie folgt ersetzt:

2.1.3 Korrosionsschutz

Sofern in Abschnitt 8.1 von DIN EN 12811-2:2004-05 nicht anders geregelt, gelten die Bestimmungen gemäß DIN EN 1090-2:2011-10 oder DIN 18800-7:2008-11.

e) Der zweite und dritte Absatz des Abschnitts 2.2.1 Herstellung werden wie folgt ersetzt:

2.2.1 Herstellung

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- o die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder

- o für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über die Herstellerqualifikation der Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- o die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- o wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113:2003-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

f) Die Seitenangaben in Tabelle 6 werden wie folgt ersetzt:

Tabelle 6: Zuordnung der Beläge zu Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite l [m]	Verwendung in Lastklasse
Stahlbelag SB	10a	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6

g) Die Seitenangaben in Tabelle 7 werden wie folgt ersetzt:

Tabelle 7: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anlage B, Seite	Feldweite [m]	Gerüstfeldbreite [m]	Lose f_o [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]		Federkraft $N_{R\perp,d}$ [kN]
					$0 < N_{\perp} \leq 2,27$ kN	$2,27 < N_{\perp} \leq N_{R\perp,d}$	
Stahlbelag SB	10a	$l \leq 3,0$	$b = 1,0$	3,0	0,69	0,97	3,50

h) Die Seitenangaben in Tabelle 8 werden wie folgt ersetzt:

Tabelle 8: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

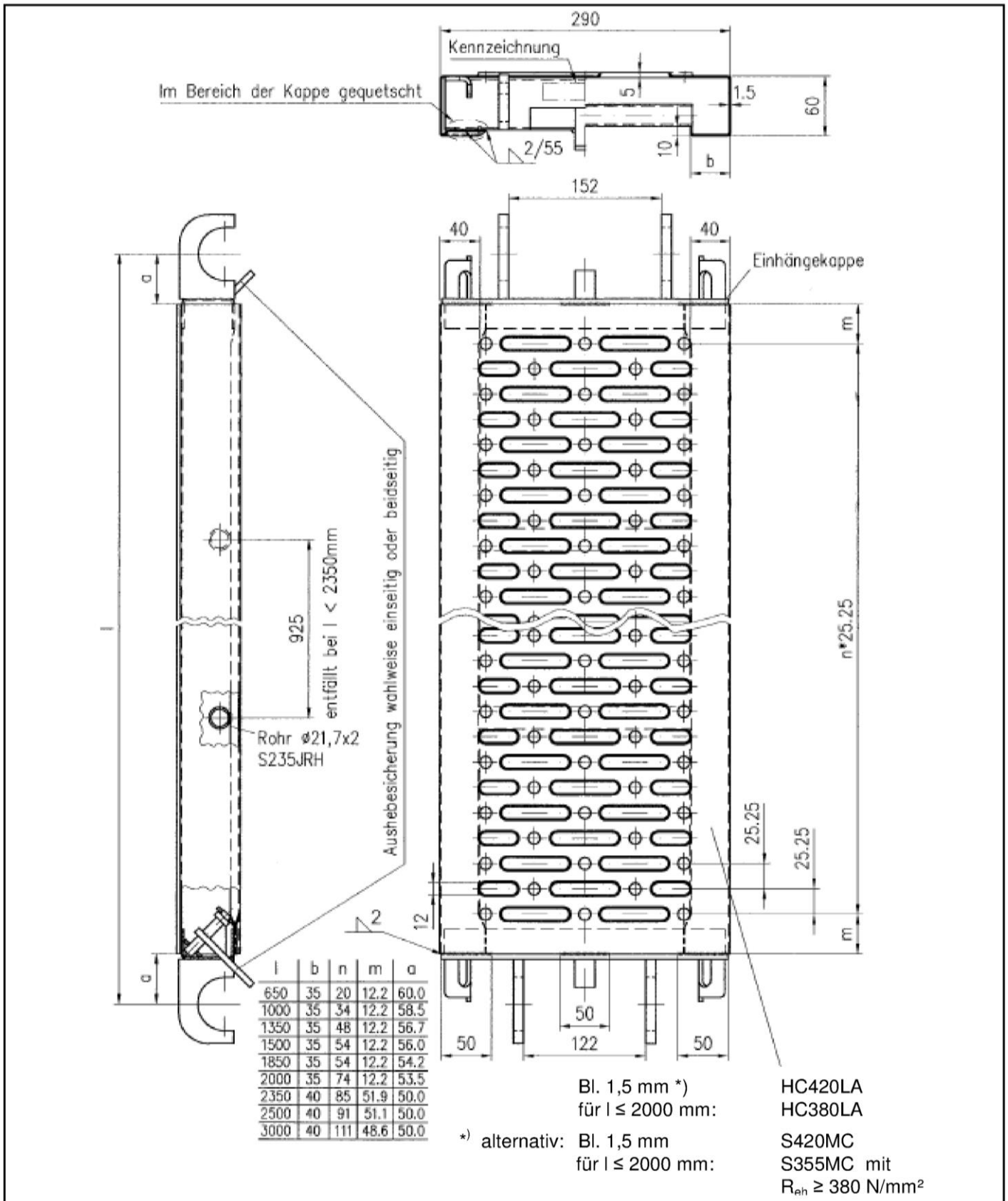
Belag	Anlage B, Seite	Feldweite [m]	Gerüstfeldbreite [m]	Lose f_o [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]			Federkraft $N_{R\parallel,d}$ [kN]
					$0 < N_{\parallel} \leq 1,14$ kN	$1,14 < N_{\parallel} \leq 2,27$ kN	$2,27 < N_{\parallel} \leq N_{R\parallel,d}$	
Stahlbelag SB	10a	$l \leq 3,0$	$b = 1,0$	0,63	1,06	1,79	2,05	4,55

Zu Anlage B:

a) Anlage B, Seite 10 wird durch Anlage B, Seite 10a ersetzt.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



Modulsystem KT

Stahlbelag SB

Anlage B,
 Seite 10a